



Kicker Kämpfer Legenden

Juden im deutschen Fußball

Ausstellung im Rathaus Wiesbaden/Schloßplatz
14. Juni - 11. Juli 2010

JUGENDINITIATIVE  SPIEGELBILD

www.am-spiegelgasse.de

Wer kennt heute noch den Stürmer und Nationalspieler Julius Hirsch (1892-1943), der unter anderem mit dem Karlsruher FV Deutscher Meister wurde? Oder Gottfried Fuchs, den der spätere Bundestrainer Sepp Herberger »mein Idol« nannte? Der begnadete Mittelstürmer schoss bei den Olympischen Spielen 1912 in Stockholm in einem Spiel gegen Russland zehn Tore – ein bis heute in Deutschland ungebrochener Rekord.

Fußball wurde in Deutschland auch durch das Engagement von Juden populär. Sie waren Pioniere, sie wurden umjubelt, verehrt und respektiert, galten als Vorbilder im Sinne des sportlichen Gedankens des Fairplays. Ihre revolutionären Visionen und Methoden setzten Maßstäbe, die den deutschen Fußball lange prägten.

Die Jugendinitiative Spiegelbild des Aktiven Museums Spiegelgasse zeigt „Kicker, Kämpfer, Legenden - Juden im deutschen Fußball“ während der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 im Wiesbadener Rathaus. Die Ausstellung zeigt Juden als Akteure eines aufkommenden Volkssports.

Die Ausstellung wird ergänzt durch Beiträge von Wiesbadener Jugendlichen zur lokalen Sportgeschichte. Die Fanprojekte von Mainz 05 und Eintracht Frankfurt sowie die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) stellen ihre Arbeit gegen Antisemitismus und Rassismus vor. Ein selbst produzierter Film von Jugendlichen thematisiert Stolz und Nationalismus auf dem Bolzplatz.

Geöffnet: **Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr**
Info: www.am-spiegelgasse.de

Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller

in Kooperation mit:



Kinder- und Jugendzentrum Biebrich

